

Schriftenreihe des Instituts für Revisionswesen
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Herausgegeben von Prof. Dr. Ulrich Leffson

Band 12

Prüfungsplanung

von

Dr. Andreas Sperl

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
Gesamtbibliothek	
Betriebswirtschaftliche Lehre	
Inventar-Nr.:	32.838
Abstell-Nr.:	A 35/281
Sachgebiete:	6.2
	00292405

IdW Verlag GmbH
Düsseldorf 1978

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort des Herausgebers	5
Verzeichnis der Abbildungen	13
Verzeichnis der Tabellen	15
Abkürzungsverzeichnis	17
1 Abgrenzung der Untersuchung	19
10 Begriff und Aufgaben der Prüfungsplanung	19
11 Problemstellung und Gang der Untersuchung	21
2 Prüfungsprogramme als Gegenstand der Prüfungsplanung	25
20 Die Elemente eines Prüfungsprogramms	25
21 Die Hierarchie von Prüfungsprogrammen zur Planung einer Jahresabschlußprüfung	28
22 Die Gestaltung von Prüfungsprogrammen	31
220 Grob- und Detailprogramme	31
221 Personen- und EDV-bezogene Programme	33
222 Individuelle und standardisierte Programme	34
3 Operationale Kriterien zur Planung von Prüfungsprogrammen	37
30 Die Ziele von Prüfungsunternehmung und Urteilsempfängern als Ausgangspunkt der Prüfungsplanung	37
31 Die Formulierung einer Zielvorschrift für die Planung von Prüfungsprogrammen	39
32 Die Ableitung von Entscheidungskriterien zur Operationalisierung der Zielvorschrift der Prüfungsprogrammplanung	43
320 Vorbemerkung	43
321 Kriterien zur Sicherung ausreichender Urteilsqualität	43
321.0 Das Problem	43
321.1 Die Beachtung des Grundsatzes der Materiality zur Sicherung ausreichender Urteilsqualität	44
321.10 Die Bedeutung des Grundsatzes der Materiality für die Gewinnung von Prüfungsurteilen	44
321.11 Die Beurteilung der Materiality von Jahresabschlußinformationen	47
321.12 Die Beurteilung der Materiality von Soll-Istabweichungen	50
321.120 Das Kriterium zur Beurteilung der Materiality von Soll-Istabweichungen	50
321.121 Zur Quantifizierbarkeit allgemeingültiger Materiality-	

	Seite
Grenzen bei der Fehlerbeurteilung	53
321.121.0 Die Quantifizierung allgemeingültiger Materiality-Grenzen als Meßproblem	53
321.121.1 Die Wahl geeigneter Maßgrößen ..	54
321.121.2 Das anzuwendende Meßverfahren ..	57
321.122 Die Vorgabe von Materiality-Standards	60
321.122.0 Der Grundgedanke	60
321.122.1 Die Problematik von Materiality-Standards	61
321.122.2 Materiality - Standards in Verbindung mit einer Fehleranalyse	63
321.13 Zusammenfassung	66
321.2 Die Erreichung der erforderlichen Urteilsicherheit	68
321.20 Die Unsicherheitsfaktoren bei der Urteilsbildung	68
321.21 Die Gewinnung ausreichend beweiskräftiger Prüfungsinformationen	69
321.210 Vorbemerkung	69
321.211 Die Auswahl zuverlässiger Informationsquellen	70
321.211.0 Kriterien zur Beurteilung der Zuverlässigkeit von Informationsquellen	70
321.211.1 Die Voraussetzungen ausreichender Zuverlässigkeit der Informationsquellen	76
321.212 Die Bestimmung des erforderlichen Prüfungsumfangs ..	79
321.212.0 Die Quantifizierung von Beweis kraft mit Hilfe des	

	Seite
Bayesschen Theorems	79
321.212.1 Kriterien zur Bestimmung eines ausreichend beweiskräftigen Prüfungsumfangs	81
321.22 Zusammenfassung	87
322 Zur Minimierung der Prüfungskosten	88
33 Ergebnis	90
4 Struktur und Ablauf des Planungsprozesses	93
40 Die Struktur des Planungsprozesses	93
400 Die Abhängigkeit des Planungsprozesses von der Verfügbarkeit der Planungsinformationen	93
401 Die Systemprüfung als notwendige Informationsquelle für die Prüfungsprogrammplanung	96
401.0 Die Abgrenzung von System- und Ergebnisprüfungen	96
401.1 Zur Bedeutung der Prüfung des Internen Kontrollsystems	97
401.2 Die Grenzen der Beweiskraft einer Prüfung des Internen Kontrollsystems	99
402 Die Interdependenz zwischen der Planung von Prüfungsprogrammen und der Systemprüfung	100
41 Die interdependenten Planungs- und Beurteilungsschritte	101
410 Die Abgrenzung von Prüfungsfeldern	101
410.0 Kriterien der Prüfungsfelderbildung	101
410.1 Die Bestimmung der Prüfungsfeldergrenzen	104
410.2 Die Berücksichtigung von Beziehungen zwischen den Prüfungsfeldern	106
411 Die Planungs- und Beurteilungsschritte zur Prüfung des Internen Kontrollsystems	107
411.0 Die Planung der Systemerfassung	107
411.00 Die Auswahl einer Erfassungstechnik	107
411.01 Die Planung von ‚single-purpose-tests‘	108
411.1 Die Analyse der Schwachstellen im System	110
411.10 Die Abgrenzung von Fehlerquellen	110
411.11 Die Beurteilung der möglichen Auswirkungen der Fehlerquellen	112
411.12 Die Berücksichtigung der Wirkung von Kontrollhandlungen	114
411.2 Die Gesamtbeurteilung von Systemabläufen	120
411.20 Die Entwicklung eines Fehlerdiagramms	120

	Seite	
411.21	Möglichkeiten und Grenzen der Systembeurteilung mit Hilfe eines analytischen Modells	126
411.22	Computer-gestützte Systembeurteilung	130
411.220	Die Simulationstechnik als Instrument zur Systembeurteilung	130
411.221	Die Entwicklung eines Simulationsmodells zur Schätzung des Fehleroutputs	133
411.222	Darstellung und Auswertung der Simulationsergebnisse ..	140
411.223	Prüfung der Modellprämissen	152
411.224	Kritische Würdigung des Simulationsansatzes	154
411.3	Die Planung von Systemtests	157
411.30	Die Notwendigkeit von ‚dual-purpose-tests‘	157
411.31	Die Möglichkeiten zur Quantifizierung von apriori-Wahrscheinlichkeiten	157
411.32	Die Planung von Testumfang und Entscheidungsregel	164
411.33	Die Berücksichtigung heterograder Fragestellungen	171
411.330	Die Problematik der Schätzung des Fehlerausmaßes bei selten auftretenden Fehlern	171
411.331	Die Bestimmung eines geeigneten Stichprobenverfahrens	172
411.4	Zusammenfassung	179
412	Die Planung von Ergebnisprüfungen	180
412.0	Der Einfluß der Systembeurteilung auf die Planung von Ergebnisprüfungen	180
412.1	Die Planung detaillierter Ergebnisprüfungen	182
412.10	Die Auswahl der Prüfungselemente nach dem Konzept des „auditing-by-exception“	182
412.11	Die Planung von Ergebnistests	185
412.110	Vorbemerkung	185
412.111	Die Formulierung der Testhypothesen	186
412.112	Die Planung von Testumfang und Entscheidungsregel	187

	Seite
412.113 Möglichkeiten zur Verringerung des Testumfangs	191
412.113.0 Vorbemerkung ..	191
412.113.1 Die Berücksichtigung von Schätzhilfen	191
412.113.2 Die Schichtung der Untersuchungsgesamtheit	198
412.114 Die Beurteilung der Effizienz der anzuwendenden Stichprobenverfahren	208
412.12 Die Besonderheiten bei der Beschaffung und Auswertung externer Prüfungsinformationen	210
412.13 Zusammenfassung	215
412.2 Die Planung globaler Ergebnisprüfungen ..	216
412.20 Die kennzeichnenden Merkmale globaler Ergebnisprüfungen	216
412.21 Die Auswahl geeigneter Prüfungsverfahren	218
412.210 Möglichkeiten und Grenzen einer globalen Ergebnisprüfung durch Kennzahlenvergleiche	218
412.211 Zur Anwendbarkeit der Regressionsanalyse bei globalen Ergebnisprüfungen	220
413 Die Grenzen einer zielgerechten Prüfungsprogrammplanung	229
5 Ergebnis	231
Anhang 1: Struktogramm des Simulationsprogramms zur Schätzung des Fehleroutputs bei der Debitorenabwicklung ..	235
Anhang 2: Computer-Programm des Simulationsmodells ..	246
Literaturverzeichnis	255
Sachverzeichnis	269